

Und wenn's nicht klappt mit dem Traumberuf

Auftrag 1

Lest den Abschnitt über Stephanie Hess und markiert auf der untenstehenden Liste, was wohl auf Stephanie zutraf, dass sie keine Lehrstelle fand.

Beim Schnuppern zeigte es sich, dass der Beruf nicht so war, wie Stephanie sich das vorgestellt hatte.
Die Schule bereitete Mühe.
Der Beruf, für den sich Stephanie interessierte, war für eine Frau als Grundbildung nicht ideal.
Die Schulnoten waren nicht gut genug.
Stephanie hatte noch nicht gemerkt, dass es andere Berufe gibt, die mit ihrem Wunschberuf viele Gemeinsamkeiten haben.
Für Stephanie war etwas besonders wichtig.
Stephanie hatte nur vage Vorstellungen, was sie interessieren könnte.
Stephanie hatte erst mal genug von der Schule.
Stephanie war noch nicht reif genug.
Die Schule interessierte sie nicht.
Die schulischen Leistungen für den Wunschberuf waren ungenügend.

Auftrag 2

Markiert auf der untenstehenden Liste, wie Stephanie trotzdem noch eine Lehrstelle gefunden hat.

Stephanie war bei der Berufswahl sehr offen, weil sie wusste, dass ihre Interessen auch in andern Berufen zum Zuge kommen konnten.
Stephanie absolvierte zuerst eine andere Ausbildung und fand danach eine Lehrstelle im Wunschberuf.
Irgendwie merkte Stephanie, dass eine ideale Alternative zu ihrem Wunschberuf existierte.
Stephanie schnupperte in einem andern Beruf desselben Berufsfeldes.
Stephanie wurde auf einen andern Beruf aufmerksam, der Gemeinsamkeiten mit seinem Wunschberuf hatte.
Stephanie hatte Beziehungen und so wurde ihr eine andere Lehre angeboten, die auch gut war für sie.
Stephanie liess sich im BIZ zeigen, welche anderen Berufe auch zu ihr passen würden.
Trotz Mühe in der Schule war die EBA-Ausbildung leichter als erwartet.

Auftrag 3

Bereitet euch vor, der Klasse die Ergebnisse der beiden Aufträge kurz zu präsentieren.